

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 13 (2006)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

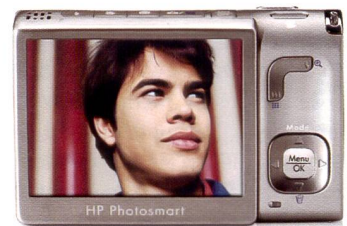
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

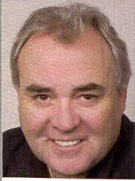
UNSERE DRUCKER SIND JETZT NOCH BESSER



HP PHOTOSMART R 967

Denn von HP gibts auch Digicams.
www.hp.com/ch/digitalefotografie
HP – the leading printing company





Heiri Mächler
Präsident des VFS

Ebay, Ricardo & Co.

Seit einiger Zeit beobachtet man im Internet ein seltsames Gebaren. Angestammte Fotogeschäfte erwerben möglichst aktuelle, kaum lieferbare Artikel, setzen diese ins Internet mit einem möglichst tiefen Startangebot und einem Nennwert von zum Beispiel einem Franken, bei einem realen Wert von Fr. 1400.-.

Wen wundert es – klick auf diesen Artikel, «Beobachten» anwählen – und schon ist man jederzeit über den Verlauf der Auktion im Bilde. Es wird geboten von den Besuchern im Internet. Ein solches Schnäppchen darf man sich nicht entgehen lassen. Schnell gehen die Gebote in die Höhe. Natürlich beobachtet vom Anbieter. Hinweise auf das eigene Geschäft in den Zusatzinfos zum Artikel, diese Werbung für Interessierte oder auch potentiellen Kunden ist gemacht. Man beobachtet nicht selten über 1'000 Klicks auf diese vermeintlich günstigen Artikel. Gesteigert wird, was das Zeug hält, vor allem gegen Ende der Versteigerung. Verfolgt man die Gebote, sind es meistens zwei, die in der Endphase um den begehrten Artikel kämpfen. Zu erkennen ist das meistens, komischerweise Nettopreis + MwSt. zusätzlich einige Franken geboten wird. Der Trick selber zu Bieten ist natürlich verboten. Aber wer kennt schon all die lieben «Kollegen», die das Gebot anheizen, ein Maximalgebot abgeben und just bei Erreichen der Mindestvorstellung des Verkäufers müde werden? Der Käufer ist glücklich, zum fast Nettopreis einen Artikel erstanden zu haben. Der Händler ist glücklich, wenigstens 5 bis 10 Prozent Gewinn gemacht zu haben. Fehlen ihm die Artikel, hat er ja manchmal noch einen Berufskollegen um die Ecke, der gewünschte rare Artikel am Lager hat und ihm diese überlässt. So ist der Markt, wurde mir bei den Recherchen versichert. Glücklich sind aber auch die Lieferanten, die mit einem gewieften Fotohändler Ihre Artikel über den Fotofachhandel an den Markt bringen. Notabene ohne «Geiz Geil» und «Blödmann» Nachgeschmack. Sollte diese Schaumschlägerei noch mehr um sich greifen, was zu erwarten ist, werden die «normalen» Fotohändler, die noch an einen funktionierenden Markt glauben, bald keine aktuellen Artikel mehr erhalten, weil diese Geräte auf den Auktionsseiten bereits ihre Kundschaft gefunden haben. Der Internethändler gibt sich natürlich keine Blöße, er bietet dem Ersteigerer ja noch die Möglichkeit, die Portospesen zu sparen, im Geschäft vorbeizugehen und allenfalls noch erforderliche Zusatzkäufe zu tätigen. Ganz wichtig ist natürlich die «Bewertung», diese muss in jedem Fall 100 Prozent positiv sein. Denn nur dies signalisiert dem Käufer Vertrauen. Neue (oder sind das gar nicht so neue?) Ideen sind ja immer gesucht, um den Umsatz anzukurbeln.

Euer Heiri Mächler

Heiri Mächler, 8630 Rüti, Tel.: 055 240 13 60, Fax -- 49 94, www.fotohandel.ch

Sodapix sucht die Schönste

Die Zürcher Bildagentur Sodapix schreibt einen Fotowettbewerb aus. Gesucht wird die Miss SodaStyle. Fotografen präsentieren Ihre schönsten Portrait- Aufnahmen und die kreative Webgemeinde wählt das schönste Stockmodel. Bilder können bis 20. Januar 07 hochgeladen werden. Das Beste: Alle können gewinnen. Unter den Teilnehmern werden attraktive Preise vergeben (u.a. Software-Lizenzen von Corel od. Adobe sowie Kameras von Canon und Casio!). Die Fotografen, deren Bilder in die Endauswahl gelangen, werden prämiert und die ersten Plätze im Schweizer Lifestyle Magazin Mex veröffentlicht. Infos und Preise gibt's unter www.sodapix.com.

Vukovar: Foto-Ausstellung

Weshalb werden Menschen – etwas mehr als ein Dutzend Busstunden von der Schweiz entfernt – zu Flüchtlingen? Die Ausstellung «Vukovar – Bilder zu Krieg und Frieden» mit Texten des Aargauer Radiojournalisten Remigius Bütler und Fotografien des Baselbieter Fotografen Werner Rolli versucht, Antworten in Bild und Text zu geben.

Die Ausstellung ist bis Ende Januar in den Räumlichkeiten der Medienschule Nordwestschweiz zu sehen. Die Reportage entstand im Rahmen einer freien Arbeit im Jahre 2002. Sie gastierte vorher bereits in Aarau, St. Gallen und Vukovar (Kroatien). Die Medienschule Nordwestschweiz befindet sich im Untergeschoss des Landhaus Schönau in Stein (AG).

Infos: www.medienkurse.ch

Your Vision, Our Future

μ 725 SW- Tough enough for action!

μ 725 SW

Die μ 725 SW ist wasserdicht bis zu einem Wasserdruck entsprechend 5 m Tiefe und übersteht einen Sturz aus bis zu 1,5 m Höhe. Das top-designte Metallgehäuse gibt es in den Farben Deep Blue, Cherry Red und Titanium Grey. Mit einer Auflösung von 7,1 Millionen Pixeln sowie einem 3fach-Zoomobjektiv (entspricht 38 – 114 mm) gelingen fantastische Bilder – dank der BrightCapture Technologie selbst bei wenig Licht. Egal, ob beim Schnorcheln im Meer, bei einer waghalsigen Mountainbike- oder Snowboard-Tour – um die μ 725 SW müssen Sie sich keine Sorgen machen.

Haben Sie Fragen? – Die Gebietsverkaufsleiter und der Verkauf Innendienst freuen sich auf Ihren Anruf.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 66 62, Fax. 044 947 66 55 www.olympus.ch. Accept no Limits.

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

- 14.01. – 17.01.07 Zürich, Ornaris Fachmesse
- 08.03. – 11.03.07, Las Vegas, PMA
- 19.04. – 22.04.07 Zürich, Imaging'07

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet

- bis 09.12, Neuhausen, Haus Mühlerad am Rheinfall, «Neuhausen im Licht» Stefan Kiss & Ray Levy
- bis 15.12., Zürich, Hebtlings Labor, Drehergasse 1, beim Kreuzplatz, «Vom Astrologen zur Zivilstandsbeamtin: Menschen und ihr Beruf» 72 Porträtfotografien von A bis Z
- bis 21.12., Genève, Galerie Charlotte Moser, 15 rue des Rois, «Pierre-Alain-Folliet photographies»
- bis 22.12., Thun, Klubschule Migros, Bernstrasse 1a, «Traumwelten – Weltträume» Urs Grunder, Walter Winkler
- bis 22.12., Winterthur, CoalMine Fotogalerie, Turnerstrasse 1, «Unterirdisch überleben» Richard Ross «That Cloud was Europe» Anna Leader
- bis 22.12., Zürich, Fabian & Claude Walter Galerie, Limmatstrasse 270, «Balthasar Burkhard» Fotografien
- bis 22.12., Zürich, ETH-Zürich, Graphische Sammlung, Rämistrasse 101, «Räume einer Hochschule – ETH Zürich» Candida Höfer
- bis 23.12., Zürich, ArteF Galerie, Splügenstrasse 11, «A Selection of Vintage and Contemporary Photographs»
- bis 23.12., Zürich, Galerie EB Zürich, Riesbachstrasse 11, «Meiner & Sohn» Fotografische Repräsentationen des städtischen Bürgertums

- bis 02.01.07, Zürich, Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, «In den Alpen» Die alpinen Bildwelten vom 17. Jahrhundert bis heute
 - bis 06.01.07, Genève, Centre de la Photographie, 16 rue du Général Dufour, «Studio Shakeri Bazar 1997-2006» Gilles Saussier
 - bis 07.01.07, Zürich, Kunsthalle Zürich, Limmatstrasse 270, «Wanderausstellung General Idea Editions 1967-1995»
 - bis 21.01.07, Chiasso, Galleria Cons Arc, via F. Borromini 2, «Tom Baril» Fotografien
 - bis 27.01.07, Zürich, Semina rerum – Irène Preiswerk, Limmatquai 18, «Zürich – Neue Bilder» Andrea Good
 - bis 28.01.07, Lausanne, Musée de l'Elysée, 18, avenue de l'Elysée, «Eine subtile Linie» Shoji Ueda 1913-2000
 - bis Ende Jan. 07, Stein (AG), Medienschule Nordwestschweiz, Im Breitenloh 6, «Vukovar – Bilder aus Krieg und Frieden» Werner Rolli, Remigius Bütler
 - bis 11.02.07, Kriens, Museum im Bellpark, Luzernerstrasse 21, «Kuonimatt: Am Rand von Kriens, im Zentrum der Agglomeration»
- ### Ausstellungen neu
- 02.12. – 18.02.07., Winterthur, Fotomuseum, Grünenstrasse 44, «Simultan – Zwei Sammlungen österreichischer Fotografie»
 - 02.12. – 18.02.07., Winterthur, Fotomuseum, Grünenstr. 44, «Lichtspuren Daguerreotypien aus Schweizer Sammlungen 1840 bis 1860»
 - 08.12. – 25.01.07, Zürich, ETH Zürich, Höggerberg, «Landschaften der Moderne» Gustav Ammann (1885-1955)

Weitere Daten im Internet:
www.fotointern.ch/info-foto